

Titel der Drucksache:

Transparenz und Datengrundlagen des
 Corona-Krisenstabs der Stadt Erfurt

Drucksache

2983/25

öffentlich


| Beratungsfolge | Datum | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Anfragen | 01.12.2025 | öffentlich |

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
 infolge der COVID-19-Pandemie wurde in Erfurt ein Krisenstab eingerichtet, der zentrale Entscheidungen zur Pandemiebekämpfung getroffen hat. Die demokratische Nachvollziehbarkeit dieser Maßnahmen setzt voraus, dass Entscheidungsprozesse transparent dokumentiert und auch retrospektiv zugänglich gemacht werden. Bisher ist unklar, in welchem Umfang entsprechende Protokolle, Datengrundlagen oder Lageeinschätzungen systematisch archiviert wurden. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Protokolle des Corona-Krisenstabs der Stadt Erfurt wurden im Zeitraum von 2020 bis zur Auflösung des Gremiums erstellt und sind diese vollständig dokumentiert sowie archiviert?
2. Wurden die vom Krisenstab beschlossenen Maßnahmen jeweils mit einer spezifischen Lageeinschätzung oder Datengrundlage begründet und sind diese Begründungen in nachvollziehbarer Form dokumentiert?
3. Welche Daten, Statistiken oder Lageberichte zur pandemischen Situation in Erfurt lagen dem Corona-Krisenstab während seiner Tätigkeit vor und wurden in Entscheidungsprozesse einbezogen?

Anlagenverzeichnis

16.12.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift